



Traum findet Raum

Wenn sich eine junge attraktive Frau so richtig auf ihre Passion besinnt. Wenn eine Gesangslehrerin ihren Schülern etwas Besonders bietet. Wenn Talente der Region zu Stimmwundern heranwachsen. Dann hat das Ganze einen Namen: Vocal-Night.

Viele Menschen träumen von grossen Dingen, grandiosen Taten und vom Riesenglück. Meist belassen sie es auch beim Träumen. Evelyne Péquignot ist dies aber nicht genug, denn das Aufwachen wäre zu brutal. Deshalb hat sie sich zielstrebig und hartnäckig ihren Traum erfüllt. Was heisst hier einen Traum – es sind deren viele. Einige Träume haben sich inzwischen in echte Projekte verwandelt.

Sinnvoll mit zwei Sinnen

Evelyne Péquignot ist gelernte Grafikerin und hat dafür gesorgt, dass ihre Produktionen voll ins Auge der Betrachter stechen. Und hat stets versucht, auch die anderen Sinne anzusprechen. Aber für sie selbst ist die Stimme die grösste Leidenschaft. Also die Favoritin unter den fünf Sinnen. Das macht auch irgendwie Sinn, wenn man gesanglich dermassen mit Talent und einer wunderbaren Stimme ausgestattet ist. Evelyne lässt sich als Gesangslehrerin und Sängerin ausbilden. Nur so kann sie die eigene grosse Liebe zum Gesang ausleben. Der Boom der letzten Jahre an unzähligen Castingshows spült ihr viele Anfragen zukünftiger Sängerinnen und Sänger auf den Tisch und auf die Combox. Also sucht und findet sie ein schönes Atelier an der Steinvorstadt und ist nun seit fünf Jahren vollamtlich als Gesangslehrerin tätig. Aber vor allem hat sie stets ein gut gefülltes Schatzkästlein neuer, eigenwilliger und hochtalentierter Stimmwunder in ihrem Atelier für Gesang.

Casting, meist das Ende vom Lied

Die allseits bekannten Castingshows wie «Deutschland sucht den Superstar», «Popstar» und wie sie sonst noch alle heissen mögen, haben vor allem ein Ziel: Unterhaltung durch Vorführen und Verheizen der Protagonisten. Die Stimmen und Talente spielen da eher eine un-

tergeordnete Rolle. Es geht einzig um die Show. Evelyne Péquignot hätte sich da ohne weiteres anhängen können. Sie hat ja schliesslich genügend Sängerinnen und Sänger in ihrer Gesangsschule. Eine Bühne findet sich ja leicht, eine schräg-brutale Jury aus B-Promis wäre auch aufzutreiben. Vor allem aber würden die Medien und das Publikum nach demselben Vorbild wie die deutschen Castingshows bedient. Aber wer Evelyne kennt, kennt eben auch ihre Gradlinigkeit. Es geht ja um Menschen und ihre Talente. Und Ängste. Ach ja, Leidenschaft nicht zu vergessen. Also überlegt sie sich eine andere Strategie, um ihren Sängerinnen und Sängern eine professionelle und lohnende Plattform bieten zu können.

Evelyne auf Zic Zac Kurs

Sieben ist eine schöne und glückliche Zahl. Die sieben Zwerge mit den Geisslein wohnen hinter den sieben Bergen. Aber das spielt für diese Geschichte hier überhaupt keine Rolle. Nein, das Projekt «Vocal Night» ist dieses Jahr zum siebten Mal über die Bühne geschwebt. Und wird in den höchsten Tönen gelobt. Denn was die jungen Menschen auf der grossen Bühne im Zic Zac in Allschwil bieten, reisst auch noch so introvertierte Menschen von den Holzstühlen. Die ganze Show wird vor allem von Evelyne mit ihrer tiefen und herzlichen Leidenschaft und ihrer sensationell starken Stimme getragen. Ihren Sängerinnen und Sängern ist anzumerken, dass sie diesen Geist mittragen und ihre Begeisterung auf die Bühne bringen. Das Leitbild in ihrem Atelier für Gesang sagt deutlich, dass die richtige Gesangstechnik zwar die Stimme fördert, aber nur waschechte Leidenschaft der Stimme eine unverwechselbare Seele verleiht.

The show will go on

Vor sieben Jahren hat Evelyne gegen alle Widerstände ihre erste Vocal-Night gestartet. Die

Ausgabe 2012 im Zic Zac hat vor ausverkauftem Haus eine wundervolle, talentgeschwängerte Show geboten, die keinen Vergleich mit anderen grossen Veranstaltungen zu scheuen braucht. Aber vor allem werden in «Vocal-Night» die Sängerinnen und Sänger mit einer ausserordentlich guten Liveband als echte Künstler präsentiert. Es geht einzig und allein um die Stimme, die Ausstrahlung und natürlich den Song. Also Entertainment pur. Die Stimmung im Saal wirkt entspannt, weil keine Jury den Genuss stören kann und keine Kamera irgendwelche voyeuristischen Stories beleuchten will. Bei dieser Vielzahl guter bis sehr guter Gesangskünstler wäre es müssig und auch schwierig, jemanden besonders zu erwähnen. Hingegen war das Programm so clever aufgebaut, dass in beiden Teilen der Show jeweils eine Steigerung möglich war. Die Auswahl der Songs liegt ganz bei der Sängerin und dem Sänger. So kann das eigene Talent und der Lieblingssong zu einem kompakten Ganzen kombiniert werden. Das Resultat spricht, nein singt denn auch für sich. Auf der rockig anmutenden Bühne des Zic Zac wurden die Künstler von der exzellenten Band rund um Evelyne Péquignot perfekt begleitet. Anfangs hat die eine oder andere Künstlerin noch etwas Lampenfieber in der Stimme, aber dies legt sich nach und nach. Der frenetische Applaus nach jedem Auftritt ist der gerechte und verdiente Lohn dieser meist noch unbekanntten Talente. Aber wer weiss, ob nicht am einen oder anderen Tisch ein Talentscout sitzt und sich Notizen gemacht hat? Zu gönnen wäre es auf jeden Fall allen aufgetretenen Sängerinnen und Sängern.

Doch das grösste Lob gilt der faszinierenden und tatkräftigen Macherin Evelyne Péquignot. Es ist nur zu hoffen, dass sich die einen oder anderen Medien die 8. Vocal Night am 14. September 2013 nicht entgehen lassen werden.

Die Redaktion des NEUBADMAGAZINS wird jedoch bestimmt wieder im Publikum sitzen und frenetisch applaudieren. Versungen und versprochen.

Christian Wehrli
www.vocal-night.ch | www.littlechevy.ch